

Pampa Blues

Ab Kapitel 9



Podiumsgespräch

Für dieses Podiumsgespräch müsst ihr euch nicht nur sehr genau in die Figur hineindenken, ihr müsst auch die Meinung der Figur, ihre Gedanken und Überlegungen nachvollziehen können. Zudem übt ihr, wie man erfolgreich argumentieren und debattieren kann.

In Absprache mit eurer Lehrperson überlegt ihr euch Argumente für die Ufo-Aktion (Sicht von Maslow) oder gegen diese Aktion (Sicht von Ben).

Vorbereitung

1. Jedes Gruppenmitglied überlegt sich während etwa 5 Minuten passende Argumente zu der gewählten Sichtweise und notiert Stichworte dazu.

In der Gruppe werden danach alle Argumente gesammelt und diskutiert. Es wird gemeinsam festgelegt, welche Argumente anschliessend auf dem Podium präsentiert werden sollen.

2. Begründet gemeinsam eure Argumente. Am besten gelingt es euch wohl, wenn ihr «Weil-Sätze» dazu formuliert. (Z.B. Ufos zu basteln bringt rein gar nichts, **weil** dies die Medien niemals glauben würden.)
3. Überlegt euch anschliessend, welche Gegenargumente wohl eingebracht werden und was man entgegen könnte.
4. Bereitet ein kurzes, einführendes Statement vor. Die Redezeit dafür beträgt max. 2 Minuten.
5. Wählt 2 Personen aus, die euren Standpunkt auf dem Podium vertreten soll (eine Sprecherin oder einen Sprecher und jemanden, der mitdiskutiert).

Podiumsgespräch

Ziel ist es, die Zuhörenden von der **Argumentation** für oder gegen gebastelte Ufos zu überzeugen.

Vorgehen:

1. Vor dem Podiumsgespräch wird in der Klasse darüber abgestimmt, welcher der beiden Meinungen (Maslow oder Ben) die Mehrheit zustimmt.
2. Jemand aus der Klasse wird als Moderatorin oder Moderator des Gesprächs ausgewählt. Der Moderator oder die Moderatorin achtet darauf, dass die Gesprächsregeln eingehalten werden.
3. Für die Durchführung des Spiels wird vorne im Schulzimmer ein Tisch mit 5 Stühlen aufgestellt. Die Moderatorin, der Moderator setzt sich in die Mitte, die beiden Diskussionsparteien nehmen je auf eine Seite Platz.
4. Zu Beginn geben die Sprecherin/der Sprecher der beiden Gruppen ihre kurzen Statements ab (max. 2 Minuten). Danach folgt Rede und Gegenseite, das heißt, die beiden Diskussionsparteien am Tisch dürfen sich gegenseitig Fragen stellen, diskutieren und weitere Argumente einbringen. Diese Diskussionsrunde dauert maximal 10 Minuten.
5. Die Zuhörenden verhalten sich während des Podiumsgesprächs still. Zum Abschluss wird noch einmal eine Abstimmung über die Ausgangsfrage durchgeführt. Hat jemand seine Meinung aufgrund der Diskussion geändert? Gemeinsam wird das Podiumsgespräch reflektiert.
 - Was führte zu einer eventuellen Meinungsänderung? Eher die Sprechenden oder die Argumente?
 - Welche Argumente waren besonders überzeugend?
 - Wurden die Gesprächsregeln eingehalten?
 - Wie wirkte die Moderation?
 - Welche Sprecherin / welcher Sprecher machte die Sache besonders gut? Weshalb?
 - ...

Die wichtigsten Gesprächsregeln:

- Sich gegenseitig mit Respekt begegnen.
- Einander zu Wort kommen lassen.
- Aufeinander Bezug nehmen.